

## **Unterwegs auf der Seidenstraße - Märchen und andere Geschichten**

**von Ingeborg Görgner**

**Produktion: DLR 2007, 55 Minuten**

Menschen erzählen in Teehäusern und Basaren entlang der Seidenstraße alte Legenden. Sagenumwobene Städte werden porträtiert, mit ihrer Geschichte und ihrem heutigen Gesicht. Von Turkmenistan, nach Usbekistan und Kirgistan bis nach China.

Seide gibt es noch. Kamele ebenfalls. Karawanen nicht mehr. Mit den Emiren und Kahnen ist auch schon lange Schluss. An Größenwahn und despotischen Herrschern besteht trotzdem kein Mangel. An Sonne, Staub und Steppe auch nicht. Aber die Moscheen und Koranschulen sind sehr schöne Gebäude. Die Grenzen sind weniger schön. Da muss man artig sein. Sehr fremd, sehr faszinierend: die Märkte und Basare. Da muss man feilschen. Und Lammspieße, die muss man essen. Und dann die Märchen - in Kaschgar, in Osh, in Taschkent, in Samarkand, Buchara und Merve.